

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr:

Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

wozu alle Missionsfreunde aus Stadt und Land freundlich eingeladen werden.

Als Redner treten auf: Herr Pfarrer Walker von Schornbach, Herr Missionar Dilger von Winterbach, Herr Missionar Peyer von Stuttgart.

Heute Mittwoch Abend frische Leberwürstl bei Mezger Sauppe.

Heute Mittwoch Abend frische Leberwürstl bei Mezger Schötleber.

Corinthen & Zibeben zur Weitzbereitung empfiehlt J. Fr. Kiess.

Bur Saaf. Sehr schönen Winter-Waizen empfiehlt Bäcker Fries.

Dr. med. Hahn prakt. Arzt Wohnung: Stuttgart Reinsburgstraße Nr. 5, 2 Treppen giebt von morgens 8 Uhr ab ärztliche Sprechstunden für Hautkrankh.

Dankagung. Für die vielen, wohlthuernden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgang unseres lieben, selig entschlafenen Kindes Gustav.

für die stärkenden Trostworte von Herrn Dekan, den schönen Gesang seiner Herren Lehrer und lieben Mitschüler, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte und den reichen Blumenpenden sagen den innigsten Dank. Die tiefgebeugten Eltern Gottf. und Karoline Alchbächer mit ihren 4 Kindern.

Lilienmilchseife von Carl John & Co. Berlin N und Cöln a. Rh. ist vermöge ihres hohen Gehaltes an Iris-Wurzel-Extrakt die einzige Seife, welche zur Pflege und Erhaltung eines schönen Teints unerlässlich ist.

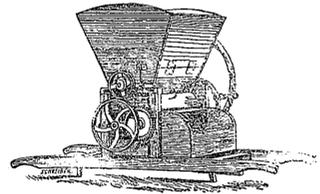
Ein kleineren Kuchofen und ein Sparherdchen hat zu verkaufen. Gottlob Schiller.

Oberurbach, Oberamts Schorndorf im Remstal. Verkauf eines gemischten Warengeschäfts.

Frau Witwe Gille hier beabsichtigt Krankheits halber ihr Anwesen, bestehend in 1 a 32 qm Wohnhaus mit Hofraum und 4 a 5 qm Garten beim Haus zu verkaufen. Das Anwesen, auf dem schon seit vielen Jahren ein Spezerei- und Eisenwarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist mitten im Orte an der Hauptstraße und sehr sommerlich gelegen, erfreut sich einer guten Kundenschaft und kann bestens empfohlen werden. Preis bei Barzahlung 6000 M. Dieses Anwesen kommt am

Donnerstag d. 3. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zum öffentlichen Aufstreich, wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit amtlichem Vermögenszeugnisse versehen mit dem Bemerken einladen werden, daß auch die Waren übernommen werden können. Zu weiterer Auskunft-Erteilung ist gerne bereit Oberurbach, den 19. September 1889. Schultzeiß und Ratschreiber. Kreiger.

Wilh. Buyer's (Esslingen a. N.) neue Patent Trauben-Abbeer- und Quetsch-Maschine. (Patent Nr. 5834.)



Diese Maschine verdient den Vorzug wegen sehr leichten Ganges und schneller und sauberer Arbeit; das Abbeeren und Quetschen kann für reife und halbreife Trauben reguliert werden und leistet 1 Mann in 2 bis 3 Minuten einen Butten voll Trauben, gleich 100 Pfund. Preis 60 Mark. — Gewicht 90 Kilo. Den Alleinverkauf für den Oberamtsbezirk Schorndorf hat Theophil Veil, mech. Werkstätte.

Advertisement for Die Chocoladen-Bonbons der Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrikanten Gebr. Stollwerk, Köln. Includes details about various chocolate products and prices.

Rebellen

nächsten Donnerstag von abends 7 Uhr an, wozu freundlichst einladet C. Straub.

1889er Wein

hat im Ausschank. J. Hoek z. Deutschen Kaiser.

Guten neuen Wein

empfehlst C. Junginger zur Sonne.

neuer Wein

zu haben bei Kufner Huss.

2 Eimer guten Most

hat zu verkaufen Dr. Großhans.

Blauen Bitriol

zum Beuehen der Saattrüchte gegen Brand empfiehlt die Gaupp's he Apotheke.

Eine kleine Wohnung

hat bis Martini zu vermieten. S. Sed z. Deutschen Kaiser.

Gesucht

wird eine ältere Person zu vier Personen, welche die Haushaltung selbstständig führen kann. Gottlieb Wörner.

Asphalt.

Asphaltdachpappe, Asphaltrohren Isolirpappen und Tafeln, Holzement, Dachtheer, Carbolinum für Holzanstreich.

Richard Pfeiffer, Stuttgart Asphalt- u. Theerprodukt-Fabrik Aspergen.

Nächsten Freitag d. 27. ds. Mts., sind schöne

Milchschweine

zu haben bei Dr. Kunz.

Zimmer

wird noch auf Martini gesucht. Näheres durch Fr. Adam.

Für Augenleidende

gibt es kein besseres Mittel, als das seit 1825 weltberühmte, amtlich geprüfte und ärztlich empfohlene Eölnische Wasser von Joh. Chr. Forchtenberger in Heilbrunn, als gleich feinstes Toilettemittel. Flacons à 35, 60 J und M. 1. Alleinverkauf für Schorndorf bei Chr. Bauer.

Sieben eingetroffen.

Kalender des Evang. Bundes à 25 Pfennig.

C. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

erschiet Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstag den 28. September 1889.

Amtliches.

Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsangelegenheiten, betreffend die Errichtung und Eröffnung einer Postagentur in Oberurbach, O. Schorndorf. Seine königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliessung vom 30. Juli ds. J. die Errichtung einer Postagentur in dem Pfarerde Ouerurbach, in Gnaden verfügt.

Die Postagentur führt die Bezeichnung „Oberurbach O. Schorndorf“; sie tritt am 1. Oktober d. J. in Wirksamkeit. Der Bestellbezirk derselben besteht aus dem Postort, aus den zur Gemeinde Oberurbach gehörenden Parzellen Hegnauhof, Wasenmühle und Wellingshof, sowie aus dem Dorfe Unterurbach, O. Schorndorf.

Die neue Postagentur erhält ihre Verbindung mit den übrigen Postanstalten des Landes durch die neuerrichteten, täglich zweimaligen Postbotengänge zwischen Oberurbach und dem Eisenbahn-Haltepunkt Urbach deren Reisezeiten aus der auf den 1. Oktober d. J. zur Ausgabe gelangenden Uebersicht der königlich württembergischen Postverbindungen zu entnehmen sind. Stuttgart, den 23. Sept. 1889. Mittnacht.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Stuttgart, 24. Sept. Zu Ehren des deutschen Pomologen-Kongresses, dessen Verhandlungen morgen beginnen, wurde heute abend ein Fest im Stadtpark abgehalten, bei dem dieser Anlaß nach florentinischer Art beleuchtet war. Im Saale fand der Begrüßungsakt statt. Kommerzienrat Koglhann rief den zum Kongreß gekommenen Pomologen ein herzliches Grüß Gott! zu und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Verhandlungen zum Segen des Obstbaues und des ganzen deutschen Vaterlandes ausfallen möchten. Namens der Stadtpark-Gesellschaft hielt sodann der Vorstand derselben, Herr Binder, noch eine Begrüßungsrede, worauf Winkler-Chemnitz das Wort ergriff, um für die freundliche Aufnahme, welche den Pomologen hier zu teil geworden ist, zu danken und die schwäbische Gemüthlichkeit zu preisen. Im Laufe des Abends ward noch manches gute Wort gesprochen, welches das Seinige zur Erhebung der gemüthlichen Stimmung beitrug. Bis jetzt sind etwa 100 Pomologen aus ganz Deutschland und Oesterreich hier eingetroffen. Morgen findet die offizielle Begrüßung durch den Herrn Minister des Innern v. Schmid und den Stuttgarter Oberbürgermeister statt. Die Fachleute sind voll Lobes über die Obstausstellung und man ist auf das Ergebnis der Preisverteilung sehr gespannt. Heute war die Ausstellung von S. M. der Königin besuch.

Stuttgart, 26. Sept. (XII. Versammlung deutscher Pomologen und Obstzüchter.) Während gestern Abend 8 unter den Klängen der Schlichthärle'schen Kapelle die Familienangehörigen der anwesenden Pomologen in dem Konzertsale der Lieberhalle fröhliche Zusammen-

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr:

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr:

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

Am 6. Oktober, den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr: Bezirksmissionsfest in Steinenberg.

werkstelligt war. Die beiden Verunglückten wurden in das Spital nach Kitzlegg gebracht, woselbst der eine (Klein von Wendlingen D. L. Ehlingen) seinen Wunden erlegen ist.

Deutsches Reich.

Wschaffenburg, 23. Aug. Vor einigen Tagen ist hier der Schneidergeselle Johann Weiser aus Wuthlangen in Württemberg aus einer Wirtshaus, in welcher er mit einem anderen Schneidergesellen in Streit geraten war, von diesem auf das Straßenpflaster geworfen worden. Von der Polizei in Gewahrsam genommen, starb Weiser noch in derselben Nacht an einem Schädelbruch.

Zusland.

Aus der Schweiz, 20. Sept. Zwischen Rheineck und dem Kurort Walzenhausen ist laut M. N. der Bau einer Drahtseilbahn geplant und soll bereits der nächsten Bundesversammlung das Konzessionsgesuch eingereicht werden.

Eingefandt. Zu dem im Sept. v. J. hier abgehaltenen Künfelinsfest, welches noch lange als das schönste Fest, das in hiesiger Stadt abgehalten wurde in unserem Gedäch-

nis fortbestehen wird wurde von dem Verfasser des bekannten hier an einem Haus angebrachten Verschens;

Wo sieben mut'ge Weiber zusammen sich gethan Wi hier in diesem Hause, da greift kein Melan an, noch nachstehender Vers gemacht, welcher darzumal wegen Mangel an Zeit nicht mehr angebracht werden konnte und wegen seinem originellen Inhalt wert ist, veröffentlicht zu werden.

Derselbe lautet:

Es hoeft do brobe in der Stadt
Hättet d'Weiber d'Hofa a',
Und von dem Marktplatz nunterwärts,
Do gelt net viel d'r Ma.
Doch d'Hofa find veriffa jezt,
Ro Schneider bester's aus;
Drum zieht d'Ma jezt Hofa a'
Und Weiber bleibet z'haus

S . . . r.

Am 28., 29. und 30. September d. J. werden folgende außerordentliche Personenzüge ausgeführt:

A. Am Samstag den 28. September: von Schorndorf nach Cannstatt:

Schorndorf ab 7. 30 vorm.,
Cannstatt an 8. 23. "
B. Am Samstag den 28., Sonntag den 29. und Montag den 30. September: Zwischen Stuttgart und Cannstatt Lokalzüge nach Bedarf, welche in Stuttgart in der Regel aus der rechteitigen Geleisehalle abfahren.

Von Stuttgart nach Schorndorf: Stuttgart ab 4. 45. abends, Schorndorf an 6. 27. "
Von Stuttgart nach Gmünd: Stuttgart ab 8. 45. abends, Gmünd an 9. 31. "

Die bezeichneten außerordentlichen Züge, sowie die Lokalzüge zwischen Stuttgart und Cannstatt führen Personenzüge II. und III. Klasse.

Am Sonntag den 29. Septe mber die Lokalzüge 845 Stuttgart-Schorndorf ab 3. 30. an 4. 49. nachm., 850 Schorndorf-Stuttgart ab 6. 58. an 8. 10. abends.

Das Unterhaltungs-Blatt wird nächsten Dienstag beigelegt!

Bekanntmachungen.

Feuerwehr.

Nächsten Sonntag, morgens 6 Uhr haben auszurücken:
I. Zug Steiger: 2. Sektion, Obmann Sauer.
II. Zug Retter: 1. Sektion, Obmann Ziegler.
IV. Zug: Spritze Nr. 3, Obmann Gerhab mit der freiwilligen und pflichtigen Mannschaft.
VI. Zug: Spritze Nr. 14, Obmann Smähle.
X. Zug: Bergungsmannschaft, Obmann Merz.

Das Kommando.
Emil Schmidt.

Landwirtsch. Bezirks-Verein Schorndorf.

Am morgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr wird der Ausschuss in Beutelsbach im Böwen zu einer Sitzung zusammentreten, und sich dabei insbesondere über den Wiederbezug von **Säbaldinger** beraten. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche sich für diese Frage interessieren, sind freundlich eingeladen.

Vereinsvorstand **Rinzelbach.**

Photographie!

Bringe mein Atelier in empfehlende Erinnerung.

Photograph **Wahl.**

Aufnahmen bei jeder Witterung von morgens 9 bis abends 4 Uhr.

Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Havre-Newyork, Hamburg-Westindien.
Stoffa-Newyork, Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore, Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: **August Gerhab, Chr. Bauer Schorndorf; W. Lindauer Geradstetten.**

Eine freundl. Wohnung für eine kleine Familie fogleich oder bis Martini zu vermieten. Wer, sagt die Redaktion.

Einen Kochofen, für eine größere Haushaltung passend, verkauft billig. **Ch. Schnabel, Schuhmacher.**

Durch grösseren und günstigen Einkauf bin ich in der Lage, trotz bedeutenden Aufschlag, **sämtliche Strick-, Stick- & Hägelwolle, Strumpfwolle** von M. 2. — an pr. Pfd. in bekannt guter Qualität zu äusserst billigen Preisen abzugeben.
Carl Kraiss, Neue Strasse.

Geschäfts-Empfehlung.
Den tit. Bewohnern von Schorndorf und Umgegend zur Mitteilung, daß ich die **Schleifmühle** von Hrn. Carl Dehlinger hier pachtweise übernommen habe. Ich empfehle mich im **Feinschleifen von Rasermessern, Scheeren etc.**, sowie den Herren Gewerbetreibenden und Landwirten. Bei pünktlicher Arbeit halte ich mäßige Preise.
Schorndorf, den 26. Sept. 1889.
Hochachtungsvoll
Carl Mohl, Schleifermeister, vormals in Ehlingen.

Boonekamp of Maag-Bitter
bekannt unter der Devise: "Occidit qui non servat" von **H. UNDERBERG-ALBRECHT.**
Kaiserl., Königl., Prinzl., Fürstl. Hof-Lieferant
in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Erfinder und alleiniger Destillateur.
Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma:
H. Underberg-Albrecht
Flaschen-Siegel.
Empfehlenswert für jede Familie.
Anmerkung. Um sich vor den vielen Nachahmungen zu sichern, bitte ich sowohl beim Ausschank als im Flaschenkauf ausdrücklich „Boonekamp von H. Underberg-Albrecht“ zu fordern und genau auf das Flaschensiegel und Etiquette zu achten.
Sollte trotzdem der Versuch gemacht werden, das Publikum durch Imitationen zu täuschen, so bitte ich, mir hiervon sofort Kenntnis zu geben, und werde ich unverzüglich das Notwendige zur Unterdrückung gesetzwidriger Nachahmungen veranlassen. Niederlagen in Schorndorf bei **Herm. Moser, Conditor. Carl Schäfer, Conditor.**

Am Samstag den 5. Oktober, vormittags 9 Uhr wird in Necklinberg der **Weiskorn- und Trauben-Ertrag** von 18 a 83 qm Weinberg im Wege der Zwangsversteigerung verkauft.
Zusammenkunft in der Krone. Gerichtsvollzieher **Moser.**

Am **6. Oktober,** den 16. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags 1/2 Uhr:

Bezirksmissionsfest in Steinenberg,

wozu alle Missionsfreunde aus Stadt und Land freundlich eingeladen werden.

Als Redner treten auf: Herr Pfarrer **Walter** von Schorndorf, Herr Missionar **Dilger** von Winterbach, Herr Missionar **Peper** von Stuttgart.

Endschuhe

in allen Größen empfiehlt **A. F. Widmann.**

Hosenzeuge, Baumwolle, flanel, fertige Hemden-Unterhosen, wollenes Strickgarn empfiehlt sehr billig **Carl Breuninger, Färber.**

Winterbach. Eine Partie

Vorhangstoffe verkauft, um damit zu räumen, billigt **Wilh. Gruener.**

Wollgarn, Endschuhe, und sächtische Tuchschuhe empfiehlt billigt **d. Obige.**

Ein möbl. Zimmer hat fogleich zu vermieten. **Fr. Wöhrle.**

Fertige Säcke aus Hanf, 1/2 und 1/3 Sute, **Hautwisch, roh und gefärbt, Blauleinen, Grünleinen, Werbedeckendruck, und glatte Strohhadenge, Badtücher, Pusttücher, Sehtücher, Miltücher,**

zu **Ausnahmungspreisen.** Reste von weiß **Leinen, Halbbleinen, Bettwäsche, Bettweil, Bett- und Schürzen-Zuglen, Handtücher für Küche und Zimmer, Tischtücher, Tischdecken, Servietten, Taschentücher, Taschentücher, weiß und farbig** in reichster Auswahl in der **Leinwand-Halle** von **Wilhelm Mohr, Stuttgart,** 75 Hauptstätterstraße 75 an der Pferdabahn-Haltstelle: **Übinger- u. Hauptstätter-Str.-Ecke.**

Die herrschaftlichen Handwerksleute werden aufgefordert, ihre Kostenzettel über Bauarbeiten in Staatsgebäuden längstens bis **15 Oktober** an das **Kameralamt** zu übergeben.

Revier Geradstetten. Reifig-Verkauf.

Am **Mittwoch den 2. Oktober, vorm. 9 Uhr** werden aus dem Staatswald Boden und Rotherrain ca. 40 Lose Schneebuchholz verkauft.
Zusammenkunft zum Vorzeigen um 7 Uhr im Boden, zum Verkauf im Lamm in Schorndorf.

Revier Geradstetten. Zu dem Reifig-Verkauf am **2. Oktober** in Schorndorf kommen mehrere Lose Beesenreifig aus den Guten Schorndorf und Hölflinswarth.

Schorndorf. Die Witwe des **Fr. Kieß,** Seifensiebers hier, bringt am nächsten **Montag, den 30. September d. J., nachmittags 2 Uhr,**

auf hiesigem Rathhaus im I. und letzten öffentlichen Aufsteich zum Verkauf: 3 a 49 qm Land in den weiten Gärten. 5 a 16 qm Baum- und Grasgarten in den Grabengärten (hinter dem Schloß).

25 a 28 qm Acker in der unteren Straße samt Scheuer.
20 a 98 qm Acker im Buder.
14 a 88 qm Acker in der Grafenhalde.
28 a 39 qm Weinberg im Büchel.
28 a 04 qm Baumacker und Baumwiese in der Grafenhalde.
25 a 54 qm Weinberg im Paradiesle.
22 a 64 qm Weinberg im Frauenberg.
42 a 34 qm Baumwiese im Rischenbach.
25 a 28 qm Acker in der unteren Straße.
Kaufsliebhaber sind eingeladen, mit dem Bemerken, daß kein weiterer Aufsteich stattfindet.
Den 25. September 1889. **Ratschreiberei. Friz.**

Nachdem ich in letzter Zeit einen **Zuschneider-Kurs** an der süddeutschen Bekleidungs-Akademie absolviert habe, halte ich mich den tit. Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Sämtliche Neuheiten

in **Burkin, sowie Paletotstoffen** für die Herbst- und Winterzeit sind in schönster Auswahl eingetroffen. Kleider nach Maß werden bei elegantester Ausführung billig berechnet. Zugleich empfehle ich fertige **Heberzieher, ganze Anzüge, Joppen, Hosen und Westen, Schürzenjoppen, Arbeiterhosen und Knaben-Anzüge** zu äußerst billigsten Preisen.

Chr. Schilling, Schneider am Bahnhof.

Die bewährten neuen Kochöfen

von **W. Ernst Haas & Sohn, Neuhofnungshütte,** sind:

Original Reichsöfen, außen heizbare Kochöfen mit patentierter Koch- und Heizeinrichtung. **Original-Patent-Hopwellöfen, Original-Heilbronner Hopwellöfen,** patentierte, innen heizbare Kochöfen, alle für Holz- und Steintohlenbrand eingerichtet; nachweislich größte Heizfähigkeit bei großer Material-Ersparung; Garantie für Zug und Kockeinrichtung. **Kamerunöfen,** neuester verb. Amerikaner-Ofen, f. ununterbroch. Brand. **Regulieröfen,** in größter Auswahl. **Zu beziehen durch alle Dienhandlungen.** Obige Ofenarten werden nur acht von der **Neuhofnungshütte** geliefert, worauf beim Kaufen geachtet werden wolle.

Größte Auswahl in Jagdwesten, 2' per Stück von **M. 2 an. Carl Kraiss, neue Strasse.**

Biehdecken billig bei **A. F. Widmann.**

Samstag Abend von 7 Uhr an, sowie Sonntag warmen **Zwiebel- & Apfelkuchen, nebst gutem Wein,** zu 20 $\frac{1}{2}$ das halbe Liter empfiehlt **Aug. Pfeleiderer Wic.**

Schorndorf. **Neuen Wein,** per Liter 50 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Hospitalpfleger Rommel, Winterbach.**

Gegen entsprechende Pfandsicherheit sind sofort **500 Mark** zu 4 $\frac{1}{2}$ auszuliehen durch **Ratschreiber Riederer.**

Blauen Vitriol zum Benetzen der Saattrüchte gegen Brand empfiehlt die **Gaupp'sche Apotheke.**

Cacaoopulver und Chocolate, sowie grünen und schwarzen **Thee** bringt in empfehlende Erinnerung. **J. Veil beim Hirsch.**

Einen Hackblock, (Gewinn der Lotterie des landw. Vereins) verkauft. **Er. Adam.**

Einen gut erhaltenen **Kochofen** von außen heizbar, hat zu verkaufen. **Sab, Hafner.**

Dr. med. Hahn prakt. Arzt Wohnung: Stuttgart Reinsburgstraße Nr. 5, 2 Treppen giebt von **morgens 8 Uhr ab** ärztliche Sprechstunden für **Hautfranke.**

Gebrochenes Obst verkauft **Frey, Schuhmacher.**

Eine Wohnung (parterre) hat bis Martini oder Lichtmess zu vermieten, kann auch zu zwei Wohnungen vergeben werden. **G. Ganzenhuber, Wagner.**

In eine kleine bessere Familie wird ein fleißiges, solides **Mädchen,** welches längere Zeit zu bleiben verspricht und Haushaltungsgeäfte selbständig zu besorgen im Stande ist, auf Martini oder früher gesucht. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

Schorndorfer Anzeiger.

Antisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Dienstag den 1. Oktober 1889.

Abonnements-Einladung.

Für das vierte Quartal 1889 können auf den „Schorndorfer Anzeiger“ Unterhaltungsblatt und Jugendfreund sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten 90 Pfg., mit Ansträgerlohn 95 Pfg., für die durch Post zu beziehenden Exemplare vierteljährlich 1 M 15 Pfg. Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M 35 Pfg.

Amfliches.

Oberamt Schorndorf.
Die **Dreisvorkehr** werden beauftragt, binnen 3 Tagen die Antragbogen über die Versicherung des Mobilars der Gemeinden gegen Feuergefahr zur Einsicht hieher vorzulegen, bezw. Fehlanzeige zu erlassen.
Schorndorf, den 30. Sept. 1889.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Bei der Jubiläums-Obstausstellung in Stuttgart sind u. a. nachstehende Preise zuerkannt worden:
Gruppe I a. Kernobstfrüchte.
Landwirtschaftlicher Verein Schorndorf 25 M. Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.
Gruppe III b. Obstzeugnisse (Wein und Most, Champagner).
Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.
Stuttgart, 26. Sept. Gemäß höchster Entschliessung Sr. Majestät des Königs vom 20. September d. J. wird die Eisenbahn von Leutkirch bis zur Landesgrenze, gleichzeitig mit der von der R. Bayer. Regierung erteilten Strecke von der Landesgrenze bis Memmingen für den Personen- und Güterverkehr am Mittwoch, den 2. Oktober 1889 eröffnet. Die an der neuen Linie gelegenen Stationen Unterzell, Nibitzen, Marstetten-Altach und Thannheim dienen dem Verkehr von Personen, Gepäck, Fahrzeugen und Gütern, die Station Mooshausen dient nur dem Personen- und Gepäckverkehr. Der Fahrplan der neuen Bahnstrecke ist in dem von 1. Oktober an gültigen Winterfahrplan der R. Württ. Staatseisenbahnen veröffentlicht.
C. Stuttgart, 26. Sept. (Fortsetzung der Verhandlungen deutscher Pomologen und Obstzüchter.) Um 1/11 Uhr eröffnete Kommerzienrat Kolhammer die zweite Sitzung des öffentlichen Kongresses und erteilt das Wort Herrn Dekonomie-Rat Stirn in Stuttgart über das Thema: „Vereitigung und Kellerbehandlung des Mostes.“ Der Redner betont die wirtschaftliche Bedeutung des Mostes als Hausgetränk in obstreicheren Gegenden und dessen Vorzüge für die arbeitende Bevölkerung dem Bier, Wein und Schnaps gegenüber. Selbstverständlich aber soll der Most ein guter sein. Da empfiehlt Redner eine Auswahl, wie Luiten, Feiner und Wohrdorfer u. c. und dann fleißige Mischung derselben. Ordentliches Ablagern und reinliches Waschen des Obstes sei sehr vorteilhaft. Beim Mosten selbst solle man womöglich zweimal Malen und zweimal Pressen, das Wasser soll man sparen, wenn man könne, da es nur in einigen Fällen Einfluß auf die Haltbarkeit des Mostes habe. Ein normaler Most solle 2,6% Extract, 3,5% Alkohol und 0,50% Säuren enthalten. Um die Gährung zu beschleunigen, soll man dem Moste die nötigen Gärweiskörper, und die richtige Temperatur (10—12° Reaum. geben. Man thue das mit 10—20 gr Salmiak und mittelst Erwärmung eines kleineren Teiles des Mostes über Feuer bis zu 50 Reaum. Fernhalten des Mostes von der Luft, wegen der sich bildenden Essigsäure, sowie Reinigung der ausgebrannten Fässer von der schwefeligen Säure seien sehr zu empfehlen.
Im Anschluß an diese Rede erfolgten noch einige Anfragen und Belehrungen z. B. daß das Blaueisen des Mostes von Eisenteilen an den Pressen herühren und daß ein Zusatz von Speckling oder Quitten zur Konfervierung und Klärung des Mostes vorteilhaft sei. Schließlich wurden noch einige besondere Mostkäpfe erwähnt.
Stuttgart. Das „N. Tgl.“ schreibt: Zum erstenmale sehen wir in diesem Jahre auf dem Volksfeste die Württembergia in Kostlosfigur, aufgestellt, und zwar auf der Hauptstraße gegenüber dem R. Zelt im Rennkreis. Dieselbe, in Gips modelliert, ist mit Krone, Panzer und Schild versehen und wiegt 10 Ztr. In früheren Jahren war einigemal die Siegesgöttin hier aufgestellt. — Besonders schön wurde heuer der Kurjaal und seine Umgebung geschmückt

Die Zwillingenbrüder.

„er hat einen Blutsturz bekommen — ein Arzt, ein Arzt!“
Einer der Knechte eilte zu den Wagen, löste eines der Pferde und jagte nach Sarnen hinunter. Aber es war ein noch ziemlich weiter Weg zurückzulegen, und es mußte eine geraume Weile vergehen, bis Hilfe anlangen konnte, selbst wenn einer der zwei Ärzte sogleich zu finden war.
Marelli brachte den Kranken in eine sitzende Stellung und lehnte dessen Haupt gegen ihre Brust. Der Blutstrom hörte auf. „Wasser!“ rief Marelli mit kaum vernehmlicher Stimme. Es wurde ihm von Marelli in der hohlen Hand gereicht und er lehnte das Haupt, die Augen schliefend, wieder an die Brust zurück, welcher er schon so unaussprechlichen Kummer verursacht hatte.
Aber allmählich mußte eine Erinnerung in ihm klar werden; denn er faltete die Hände und aus den geschlossenen Augen drangen Thränen hervor, Marelli trocknete dieselben von den gesuchten Wangen, während sie den eigenen Thränen freien Lauf lassen mußte.
So verging eine geraume Zeit, ohne daß eines ein Wort zu sprechen wagte. Endlich schlug

Amfliches.

Oberamt Schorndorf.
Die **Dreisvorkehr** werden beauftragt, binnen 3 Tagen die Antragbogen über die Versicherung des Mobilars der Gemeinden gegen Feuergefahr zur Einsicht hieher vorzulegen, bezw. Fehlanzeige zu erlassen.
Schorndorf, den 30. Sept. 1889.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Bei der Jubiläums-Obstausstellung in Stuttgart sind u. a. nachstehende Preise zuerkannt worden:
Gruppe I a. Kernobstfrüchte.
Landwirtschaftlicher Verein Schorndorf 25 M. Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.
Gruppe III b. Obstzeugnisse (Wein und Most, Champagner).
Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.
Stuttgart, 26. Sept. Gemäß höchster Entschliessung Sr. Majestät des Königs vom 20. September d. J. wird die Eisenbahn von Leutkirch bis zur Landesgrenze, gleichzeitig mit der von der R. Bayer. Regierung erteilten Strecke von der Landesgrenze bis Memmingen für den Personen- und Güterverkehr am Mittwoch, den 2. Oktober 1889 eröffnet. Die an der neuen Linie gelegenen Stationen Unterzell, Nibitzen, Marstetten-Altach und Thannheim dienen dem Verkehr von Personen, Gepäck, Fahrzeugen und Gütern, die Station Mooshausen dient nur dem Personen- und Gepäckverkehr. Der Fahrplan der neuen Bahnstrecke ist in dem von 1. Oktober an gültigen Winterfahrplan der R. Württ. Staatseisenbahnen veröffentlicht.
C. Stuttgart, 26. Sept. (Fortsetzung der Verhandlungen deutscher Pomologen und Obstzüchter.) Um 1/11 Uhr eröffnete Kommerzienrat Kolhammer die zweite Sitzung des öffentlichen Kongresses und erteilt das Wort Herrn Dekonomie-Rat Stirn in Stuttgart über das Thema: „Vereitigung und Kellerbehandlung des Mostes.“ Der Redner betont die wirtschaftliche Bedeutung des Mostes als Hausgetränk in obstreicheren Gegenden und dessen Vorzüge für die arbeitende Bevölkerung dem Bier, Wein und Schnaps gegenüber. Selbstverständlich aber soll der Most ein guter sein. Da empfiehlt Redner eine Auswahl, wie Luiten, Feiner und Wohrdorfer u. c. und dann fleißige Mischung derselben. Ordentliches Ablagern und reinliches Waschen des Obstes sei sehr vorteilhaft. Beim Mosten selbst solle man womöglich zweimal Malen und zweimal Pressen, das Wasser soll man sparen, wenn man könne, da es nur in einigen Fällen Einfluß auf die Haltbarkeit des Mostes habe. Ein normaler Most solle 2,6% Extract, 3,5% Alkohol und 0,50% Säuren enthalten. Um die Gährung zu beschleunigen, soll man dem Moste die nötigen Gärweiskörper, und die richtige Temperatur (10—12° Reaum. geben. Man thue das mit 10—20 gr Salmiak und mittelst Erwärmung eines kleineren Teiles des Mostes über Feuer bis zu 50 Reaum. Fernhalten des Mostes von der Luft, wegen der sich bildenden Essigsäure, sowie Reinigung der ausgebrannten Fässer von der schwefeligen Säure seien sehr zu empfehlen.
Im Anschluß an diese Rede erfolgten noch einige Anfragen und Belehrungen z. B. daß das Blaueisen des Mostes von Eisenteilen an den Pressen herühren und daß ein Zusatz von Speckling oder Quitten zur Konfervierung und Klärung des Mostes vorteilhaft sei. Schließlich wurden noch einige besondere Mostkäpfe erwähnt.
Stuttgart. Das „N. Tgl.“ schreibt: Zum erstenmale sehen wir in diesem Jahre auf dem Volksfeste die Württembergia in Kostlosfigur, aufgestellt, und zwar auf der Hauptstraße gegenüber dem R. Zelt im Rennkreis. Dieselbe, in Gips modelliert, ist mit Krone, Panzer und Schild versehen und wiegt 10 Ztr. In früheren Jahren war einigemal die Siegesgöttin hier aufgestellt. — Besonders schön wurde heuer der Kurjaal und seine Umgebung geschmückt

Die Zwillingenbrüder.

„er hat einen Blutsturz bekommen — ein Arzt, ein Arzt!“
Einer der Knechte eilte zu den Wagen, löste eines der Pferde und jagte nach Sarnen hinunter. Aber es war ein noch ziemlich weiter Weg zurückzulegen, und es mußte eine geraume Weile vergehen, bis Hilfe anlangen konnte, selbst wenn einer der zwei Ärzte sogleich zu finden war.
Marelli brachte den Kranken in eine sitzende Stellung und lehnte dessen Haupt gegen ihre Brust. Der Blutstrom hörte auf. „Wasser!“ rief Marelli mit kaum vernehmlicher Stimme. Es wurde ihm von Marelli in der hohlen Hand gereicht und er lehnte das Haupt, die Augen schliefend, wieder an die Brust zurück, welcher er schon so unaussprechlichen Kummer verursacht hatte.
Aber allmählich mußte eine Erinnerung in ihm klar werden; denn er faltete die Hände und aus den geschlossenen Augen drangen Thränen hervor, Marelli trocknete dieselben von den gesuchten Wangen, während sie den eigenen Thränen freien Lauf lassen mußte.
So verging eine geraume Zeit, ohne daß eines ein Wort zu sprechen wagte. Endlich schlug

Amfliches.

Oberamt Schorndorf.
Die **Dreisvorkehr** werden beauftragt, binnen 3 Tagen die Antragbogen über die Versicherung des Mobilars der Gemeinden gegen Feuergefahr zur Einsicht hieher vorzulegen, bezw. Fehlanzeige zu erlassen.
Schorndorf, den 30. Sept. 1889.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Bei der Jubiläums-Obstausstellung in Stuttgart sind u. a. nachstehende Preise zuerkannt worden:
Gruppe I a. Kernobstfrüchte.
Landwirtschaftlicher Verein Schorndorf 25 M. Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.
Gruppe III b. Obstzeugnisse (Wein und Most, Champagner).
Aug. Straub, Schorndorf, ein Diplom.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.
Stuttgart, 26. Sept. Gemäß höchster Entschliessung Sr. Majestät des Königs vom 20. September d. J. wird die Eisenbahn von Leutkirch bis zur Landesgrenze, gleichzeitig mit der von der R. Bayer. Regierung erteilten Strecke von der Landesgrenze bis Memmingen für den Personen- und Güterverkehr am Mittwoch, den 2. Oktober 1889 eröffnet. Die an der neuen Linie gelegenen Stationen Unterzell, Nibitzen, Marstetten-Altach und Thannheim dienen dem Verkehr von Personen, Gepäck, Fahrzeugen und Gütern, die Station Mooshausen dient nur dem Personen- und Gepäckverkehr. Der Fahrplan der neuen Bahnstrecke ist in dem von 1. Oktober an gültigen Winterfahrplan der R. Württ. Staatseisenbahnen veröffentlicht.
C. Stuttgart, 26. Sept. (Fortsetzung der Verhandlungen deutscher Pomologen und Obstzüchter.) Um 1/11 Uhr eröffnete Kommerzienrat Kolhammer die zweite Sitzung des öffentlichen Kongresses und erteilt das Wort Herrn Dekonomie-Rat Stirn in Stuttgart über das Thema: „Vereitigung und Kellerbehandlung des Mostes.“ Der Redner betont die wirtschaftliche Bedeutung des Mostes als Hausgetränk in obstreicheren Gegenden und dessen Vorzüge für die arbeitende Bevölkerung dem Bier, Wein und Schnaps gegenüber. Selbstverständlich aber soll der Most ein guter sein. Da empfiehlt Redner eine Auswahl, wie Luiten, Feiner und Wohrdorfer u. c. und dann fleißige Mischung derselben. Ordentliches Ablagern und reinliches Waschen des Obstes sei sehr vorteilhaft. Beim Mosten selbst solle man womöglich zweimal Malen und zweimal Pressen, das Wasser soll man sparen, wenn man könne, da es nur in einigen Fällen Einfluß auf die Haltbarkeit des Mostes habe. Ein normaler Most solle 2,6% Extract, 3,5% Alkohol und 0,50% Säuren enthalten. Um die Gährung zu beschleunigen, soll man dem Moste die nötigen Gärweiskörper, und die richtige Temperatur (10—12° Reaum. geben. Man thue das mit 10—20 gr Salmiak und mittelst Erwärmung eines kleineren Teiles des Mostes über Feuer bis zu 50 Reaum. Fernhalten des Mostes von der Luft, wegen der sich bildenden Essigsäure, sowie Reinigung der ausgebrannten Fässer von der schwefeligen Säure seien sehr zu empfehlen.
Im Anschluß an diese Rede erfolgten noch einige Anfragen und Belehrungen z. B. daß das Blaueisen des Mostes von Eisenteilen an den Pressen herühren und daß ein Zusatz von Speckling oder Quitten zur Konfervierung und Klärung des Mostes vorteilhaft sei. Schließlich wurden noch einige besondere Mostkäpfe erwähnt.
Stuttgart. Das „N. Tgl.“ schreibt: Zum erstenmale sehen wir in diesem Jahre auf dem Volksfeste die Württembergia in Kostlosfigur, aufgestellt, und zwar auf der Hauptstraße gegenüber dem R. Zelt im Rennkreis. Dieselbe, in Gips modelliert, ist mit Krone, Panzer und Schild versehen und wiegt 10 Ztr. In früheren Jahren war einigemal die Siegesgöttin hier aufgestellt. — Besonders schön wurde heuer der Kurjaal und seine Umgebung geschmückt

Die Zwillingenbrüder.

„er hat einen Blutsturz bekommen — ein Arzt, ein Arzt!“
Einer der Knechte eilte zu den Wagen, löste eines der Pferde und jagte nach Sarnen hinunter. Aber es war ein noch ziemlich weiter Weg zurückzulegen, und es mußte eine geraume Weile vergehen, bis Hilfe anlangen konnte, selbst wenn einer der zwei Ärzte sogleich zu finden war.
Marelli brachte den Kranken in eine sitzende Stellung und lehnte dessen Haupt gegen ihre Brust. Der Blutstrom hörte auf. „Wasser!“ rief Marelli mit kaum vernehmlicher Stimme. Es wurde ihm von Marelli in der hohlen Hand gereicht und er lehnte das Haupt, die Augen schliefend, wieder an die Brust zurück, welcher er schon so unaussprechlichen Kummer verursacht hatte.
Aber allmählich mußte eine Erinnerung in ihm klar werden; denn er faltete die Hände und aus den geschlossenen Augen drangen Thränen hervor, Marelli trocknete dieselben von den gesuchten Wangen, während sie den eigenen Thränen freien Lauf lassen mußte.
So verging eine geraume Zeit, ohne daß eines ein Wort zu sprechen wagte. Endlich schlug

Phosphor-Pillen!

wirkungsvolles Gift zur Vertilgung der Feldmäuse empfiehlt
Gaupp'sche Apotheke.

Schorndorf.
Heinrich Maier
gegenüber der Tabakfabrik empfiehlt in grosser Auswahl, neu eingetroffen
Corsetten, Schürzen, Tricot-Tailen,
Normal-Unterkleider nach System Dr. Jäger.
Sämtliche Winterartikel
als:
Capuzen, Kopfhüllen von 60 $\frac{1}{2}$ an bis zu den feinsten Sorten.
Mohairnetzchen weiss und schwarz.
Umschlagtücher, Perlwolltücher, Kinder, Frauen- und Manns-Schäle, hauptsächlich auch **Herren-Halstücher** in Cachemiere und Seide, **Jagdwesten, Nebelkappen, Unterhosen, Unterleibchen,**
Baumwoll-Flanell-Hemden, Baumwoll-Normal-Hemden von M. 2. an, schöne starke Ware,
Kinder-Kittel, Kinderkleidchen, Berger's Kinder-Wäsche.

Handschuhe aller Art, **Gesichtschleier, Bettvorlagen,** hübsche, neue Sorten.

Wollgarne, fertige wollene Strümpfe und Socken, nur gute Qualität.

Haarstecker, Brochen, Arm-bänder, Colliers, Kämmе, Ledergürtel, Geldbeutel, Hosenträger.

Besatzartikel, Knöpfe, Häckelgarn, Faden und Seide.

Cravatten.

Ein starkes **Dienstmädchen** wird für auswärts gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt in der Krone.

Saubersbrunn.
Eine Puhmühle hat zu verkaufen.
Christian Eifer.

Saatsinkel hat zu verkaufen.
Wittner a. d. Au.

Einen neuen leichten **Schubflug** hat zu verkaufen.
Dandel, Schmied.

Eine 4—5 Eimer haltende **Relterstände** hat um 6 M. zu verkaufen.
Wer, jagt die Redaktion.

W e i l e r.
G e s u c h t
wird eine **Ältere Person** zu vier Personen, welche die Haushaltung selbstständig führen kann.
Gottlieb Wörner.

Ein gut erhaltenes **Kindertischchen** samt Kanapee sucht zu kaufen.
Wer, jagt die Redaktion.

W e i l e r.
Eine fette Kuh verkauft.
David Kolb.

Ein freundliches heizbares **Zimmer** hat zu vermieten.
Wer, jagt die Redaktion.

H e b s a d.
Nächsten Montag den 30. Sept., mittags 12 Uhr sind sehr schöne **Milchschweine** zu haben bei
Karl Hafert, Bäcker.

Ein starkes **Dienstmädchen** wird für auswärts gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt in der Krone.

Saubersbrunn.
Eine Puhmühle hat zu verkaufen.
Christian Eifer.

Saatsinkel hat zu verkaufen.
Wittner a. d. Au.

Einen neuen leichten **Schubflug** hat zu verkaufen.
Dandel, Schmied.

Eine 4—5 Eimer haltende **Relterstände** hat um 6 M. zu verkaufen.
Wer, jagt die Redaktion.

W e i l e r.
G e s u c h t
wird eine **Ältere Person** zu vier Personen, welche die Haushaltung selbstständig führen kann.
Gottlieb Wörner.

Ein gut erhaltenes **Kindertischchen** samt Kanapee sucht zu kaufen.
Wer, jagt die Redaktion.

W e i l e r.
Eine fette Kuh verkauft.
David Kolb.

Ein freundliches heizbares **Zimmer** hat zu vermieten.
Wer, jagt die Redaktion.

H e b s a d.
Nächsten Montag den 30. Sept., mittags 12 Uhr sind sehr schöne **Milchschweine** zu haben bei
Karl Hafert, Bäcker.

Fruchtpreise.
Wimmenden, 19. Sept. 1889.

	55 Hft.	mitt.	nied.
Dinkel Ztr.	7 86	7 14	6 58
Haber	7 11	6 97	6 80
Weizen Str.	3 30	3 25	3 20
Gerste	2 25	2 20	2 15
Roggen	3	2 80	—
Ackerbohnen	2 60	2 55	2 40
Welschkorn	2 60	2 45	2 40
Erbsen	—	—	—
Linfen	—	—	—
Wicken	—	—	—

Bad-Tag Briegel.

Gottesdienste.

Evangelische Kirche:
Am 15. S. u. Trin. (29. Sept.) 1889
Vorm. 9 Uhr Predigt
Herr Dekan Finkel
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne)
Herr Helfer Gross.
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde.
Herr Helfer Gross.
Katholische Kirche:
Herr Kaplan Baumann.

Sonntag Vormittag em-
fiehl warme
Fleischpastelchen
Herm, Moser,
Conditor.

Hüte

in reichhaltiger Auswahl,
moderne Bänder, schöne
Federn, viele Sammte,
sind neu eingetroffen bei
Sofie Weber,
geb. Reinmann.
Hübsche Modellhüte
zur Ansicht.

Wegen Erkrankung meines Küchen-
mädchens suche ich zu sofortigem
Eintritt ausbilsweise oder für blei-
bend ein
tüchtiges Mädchen.
Frau Otto Breuninger.

Oberurbach.
Woll-Strickgarn
in bester Qualität und schöner Aus-
wahl empfiehlt billigst.
J. Bronn.

Eine Traubenraspel
und eine **Gage**
mit eisernen Zähnen, (Gewinn von
der landwirtschaftlichen Lotterie) hat
im Auftrag zu verkaufen.
Antoniener Ziegels.

Unterurbach.
Das bei der landwirtschaftlichen
Vereins-Lotterie gewonnene starke
Handwägle
(Gewinn Nr. 7), setzt dem Verkauf
aus.
Gg. Th. Bäuerle.

Schweizerkäse,
fette, saftige Qualität je nach Stück
und Beschaffenheit per Pfund zu
55 $\frac{1}{2}$, 60 $\frac{1}{2}$, 65 $\frac{1}{2}$, versendet in
Postkollis unter Nachnahme. Bei
Abnahme von ganzen Laiden ent-
sprechend billiger.
Leopold Eberhart
in Hindelang, Allgäu.

Schreiner-Gesuch.
Tüchtige Schreiner finden
dauernde Arbeit bei
J. J. Schmid,
Schreiner in Grunbach.

Einen Kochofen,
sowie einen **Feinofen**
hat wegen Entbehrlichkeit zu ver-
kaufen.
Der Döige.

Mein an der Hauptstraße gelegenes
Wohnhaus
setze ich dem Verkauf aus.
Fr. Haag.

**Gottesdienste der Wesley-
anischen Methodisten-
Gemeinde.**
Am Sonntag den 29. September.
Morg. 9 Uhr Herr Pred. Efert.
Abends 7 1/2 Uhr Herr Pred. Efert.
Mittwoch 8 Uhr Herr Pred. Efert.

„Zacherlin“
das Vorzüglichste gegen
alle Insekten
wirkt mit geradzu strappierender Kraft und tötet das vorhandene
Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur
mehr davon übrig bleibt.
Vor nichts ist mehr zu warnen, als vor den so sehr verfäl-
schen offen in Papier ausgewogenen Insektenpulvern, welche mit
„Zacherlin“ ja nicht zu verwechseln sind.
Nur in Originalpacken echt und billig zu beziehen
in Schorndorf bei Herrn **Chr. Bauer.**
Haupt-Depot:
J. ZACHERL, WIEN.

Der Abdruck anderer Originalartikel ist nur mit Quellenangabe gestattet. Verantwortlich gedruckt und verlegt von J. Müller, C. W. Mayer'sche Buchdruckerei Schorndorf.